

gethan / sprach dort Jotham zu den Männern in Sichem / an Jerubbaal und an seinem Hause / wie ers um euch verdienet hat / da er für euch gestritten / und seine Seele für euch dahin geworffen hat / und euch errettet von der Medianiter Hand / und ihr lehnet euch nun auf wieder meines Vaters Haus / und erwürget seine Kinder ? Judic. IX, 16. 17. 18. Und gleicher gestalt möchte man wol auch zu vielen Christen sagen: thut ihr wol daran / daß ihr dem Satan und euern Lüsten dienet ? Hat das euer Heyland um euch verdienet / daß ihr von ihm abfallet / der sein Leben für euch gelassen / und euch mit seinem Blute so theuer erkauftet und erlöset hat ? Was für eine schändliche Sache war es / daß die Kinder Israel / da sie aus der Egyptischen Dienstbarkeit ausgeführet waren / wiederum in Egypten kehren wolten ! Und wie schändlich handeln doch die Christen / welche muthwillig in des Satans Dienstbarkeit bleiben / gleich als ob sie nicht wüsten / daß sie durch Christi Blut daraus erlöset sind ; welche ihre Seelen dem Satan um Silber und Gold verkauffen / und nicht bedencken / daß ihre Seelen nicht mit Silber und Gold / sondern mit dem Blute des unschuldigen und unbefleckten Lammis erlöset sind ; welche nicht ihren Wandel / so lange sie wallen / in Furchten führen / sondern ihr Leben also anstellen / daß man wohl die Worte Davids von ihnen wiederholen möchte: es ist von Grund meines Herzens von der gottlosen Wesen gesprochen / daß keine Gottesfurcht bey ihnen ist. Psalm XXXVI, 2. Allein wir wollen der Wohlthat unsers Bürgen nicht vergessen / wir wollen bedencken / wie saner es unserm Heylande angekommen / uns zu erlösen. So offtermals diejenigen / die mit der bösen Seuche behaftet gewesen / das heisse und frische Blut eines erwürgten Menschen mit grosser Begierde getruncken / daß sie von ihrer Beschwerde befreuet werden möchten / so wollen wir / die wir mit der Erb-Seuche beladen sind / mit gläubiger Begierde das Blut des unschuldigen und unbefleckten Lammis auffangen / und annehmen. Haben die gottlosen Juden geschrien / daß das Blut Christi zur Rache über sie kommen möchte / so wollen wir vielmehr darnach seuffzen / daß das unschuldige Blut unsers Jesu zur Reinigung von unsern Sünden über uns kommen möge. So wir haben die Freudigkeit zum Eingang in das Heilige / durch das Blut Jesu / so lasset uns hinzu gehen mit wahr-

wahr-